

Unser Lavamünd

Gemeindezeitung der ÖVP



Zugestellt durch Post.at

Gemeindeparteitag 2009 der VP Lavamünd – die Weichen für die Zukunft sind gestellt

Am Sonntag, 22.11.09 wurde im Gasthaus Hüttenwirt in Lavamünd unser ordentlicher Gemeindeparteitag abgehalten. Bgm. Herbert Hantinger wurde mit 97,87% der Delegiertenstimmen wieder zum Gemeindeparteiohmann der ÖVP Lavamünd gewählt. Als seine Stellvertreter fungieren GR Melitta Krischan-Pogner und Sabine Visocnik.

GPO Bgm. Hantinger hielt einen ausführlichen Bericht über die erfolgreich geleistete Arbeit der ÖVP-Lavamünd in den vergangenen Jahren und teilte seine Ausführungen in 3 große Bereiche:

1. umgesetzte Projekte:

Kanalbau und Radwegenetzausbau, Naturbadeich, Freizeitanlage und Stauseearena, Ortsgestaltung und zusätzliche Parkplätze, Schüler- und Nachmittagsbetreuung.

Bei vielen weiteren Projekten war die ÖVP federführend und konnte so viel für die Gemeindebürger/innen in Lavamünd umsetzen.

2. Wahlen:

Hier gab Bgm. GPO Hantinger einen Rückblick über die Wahlergebnisse der letzten Jahre und zeigte die positive Entwicklung - vor allem bei Wahlen auf Gemeindeebene – für die ÖVP auf.

3. Zukunftsprojekte:

Die Sanierung der Volksschule Lavamünd, Straßensanierungen, die Neugestaltung des Dorfplatzes in Ettendorf und viele weitere Projekte für die Gemeindebürger/innen von Lavamünd und Ettendorf sind geplant.



v. l. n. r.: Annemarie Kolbenbauer, Streit Thomas, Sabine Visocnik, Herbert Hantinger, Silly Alois, Sabine Koglek, Knapp Bernhard

Mit Mut und Elan ins neue Jahr

Bürgermeister Herbert Hantinger und das Team der ÖVP Lavamünd



Mag. Thomas Goritschnig
Landesgeschäftsführer ÖVP Kärnten

Erfolgreich in die Zukunft

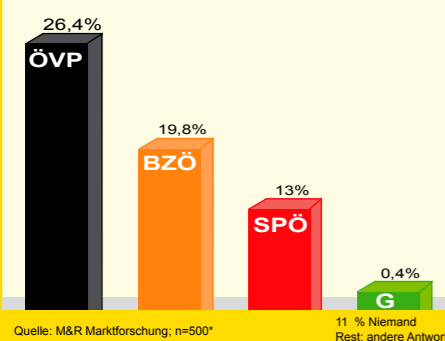
Ein bewegtes und für die Volkspartei erfolgreiches Jahr geht zu Ende und zeigt eine klare Bestätigung für den dynamischen, zukunftsorientierten Kurs der ÖVP Kärnten:

Nach den letzten Landtagswahlen lag die ÖVP noch bei 11%, unter Landesparteiobmann LR Dr. Josef Martinz konnten im März 2009 bereits 17% der Wählerstimmen gewonnen werden. Und das Vertrauen der Kärntnerinnen und Kärntner in die ÖVP als treibende Kraft in Kärnten steigt weiter: Laut Umfragen in Kärntner Tageszeitungen liegt die ÖVP in der Wählergunst bereits bei 21% und Landesrat Dr. Josef Martinz wird von der Bevölkerung als sympathischster und kompetentester Landespolitiker gesehen.

Die Bevölkerung vertraut der ÖVP, in schwierigen Zeiten die richtigen Antworten zu haben – und wir werden dieses Vertrauen ernst nehmen und diesen erfolgreichen Weg auch in Zukunft verantwortungsbewusst und konsequent weitergehen!

Die aktuelle Umfrage zeigt, dass die Kärntnerinnen und Kärntner der ÖVP zutrauen, Arbeitsplätze zu sichern und Kärnten auf Kurs zu bringen.

Welche Kärntner Partei stärkt heimische Betriebe und sichert unsere Arbeitsplätze?



„Leistung muss sich lohnen!
Es kann nicht sein, dass jemand,
der nicht arbeitet, gleich viel verdient,
wie derjenige, der täglich um 6 Uhr zur Arbeit geht.“
Landesrat Dr. Josef Martinz

ÖVP Landesrat Dr. Josef Martinz ist die treibende Kraft in der Regierung

ÖVP Kärnten: Verlässlich arbeiten für Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz im Gespräch über den Weg zu gesunden Landesfinanzen, Investitionen für starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze sowie notwendige Reformen und treffsichere Sozialleistungen.

Das Land steht vor einem enormen Schuldenberg. „Reformieren wo möglich – investieren wo nötig“ sagt die ÖVP Kärnten. Was heißt das konkret?

Das mangelnde Verantwortungsbewusstsein von SPÖ und BZÖ hat uns in die Verschuldung geführt – Kärnten steht heute vor einem 2,5 Milliarden Euro Schuldenberg. Erst jetzt, mit der ÖVP als Motor in der Regierung, wurde der längst überfällige Reformkurs eingeleitet. Wir setzen jetzt die Verwaltungs-, Besoldungs- und Pensionsreformen um und sparen ausgabenseitig 220 Mio. EUR gegenüber 2008. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative – und wir werden ihn gehen.

Die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes wird aber ohne Investitionen nicht möglich sein. Wo setzen Sie an?

Was vom Land verteilt wird, muss zuerst auch durch die Leistung der Bürgerinnen und Bürger erwirtschaftet werden. Die ÖVP Kärnten sagt: Kärntner Steuergeld muss daher auch dort eingesetzt werden, wo es wirklich gebraucht wird. Mit dem Konjunkturpaket, der Lehr-

lingsoffensive und erfolgreichen Wirtschaftsregionen investieren wir in starke Betriebe, sichere Arbeitsplätze und die Lebensqualität der Kärntnerinnen und Kärntner. Die Herausforderung unseres eisernen Sparkurses wird es sein, die Balance zwischen Ausgaben-Disziplin, Reformen und Investitionen an der richtigen Stelle zu finden.

Investitionen und staatliche Leistungen kommen aus der Tasche der Steuerzahler. Was tut die ÖVP für den Mittelstand?

Unser Wohlstand wird durch unsere hart arbeitenden Steuerzahler finanziert. Und da sagen wir ganz klar: „Leistung muss sich lohnen!“. Beim Einkommen muss es einen klaren Unterschied geben zwischen jenen, die arbeiten und denen, die nicht arbeiten. Es kann nicht sein, dass Mindestsicherungsbezieher vom Land Urlaubs- und Weihnachtsgeld ausbezahlt bekommen. Wir bekennen uns aber auch dazu, Menschen zu unterstützen, die unverschuldet in schwierige Situationen geraten. Nicht jedoch jene, die arbeiten können, aber nicht wollen. Sozialleistungen müssen treffsicher eingesetzt werden.

Kärnten auf Kurs bringen

Kärntens 2,5 Mrd EUR Schuldenberg von heute ist das Resultat der SPÖ - BZÖ - Politik von gestern

Seit April 2009 ÖVP in der Landesregierung

REFORMIEREN wo möglich

- Verwaltungsreform
- Besoldungsreform
- Pensionsreform

INVESTIEREN wo nötig

- Konjunkturpaket - Betriebe stärken, Arbeitsplätze sichern
- Lehrlingsoffensive
- Wirtschaftsregionen
- 15 weitere Maßnahmen

LEISTUNG muss sich lohnen

- Kein Urlaubs- und Weihnachtsgeld für Mindestsicherungsbezieher
- transparentes Transferkonto für Sozialleistungen

„Kärntens Schulden von heute sind das Resultat der Politik von gestern. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative. Die ÖVP beschreitet Reform- und Investitionskurs, um Kärnten sicher durch

die schwierigen Zeiten zu bringen. Diese Investitionen wären ohne unsere fleißigen Steuerzahler nicht möglich. Deshalb setzt sich die ÖVP für die Steuerzahler ein. Wir finden: Leistung muss sich lohnen!“



Mag. Achill Rumpold
Landespartei sekretär ÖVP Kärnten

Das Transferkonto gerechte Verteilung & faires Leistungssystem

Mit dem Transferkonto sollen sämtliche Sozialleistungen von Bund, Land und Gemeinden zusammengefasst werden, um Transparenz in der Verteilung von Steuergeld zu erlangen. Unser Ziel ist Verteilungsgerechtigkeit und die Beseitigung des Verwaltungs-Dschungels.

Die ÖVP will keine Neiddebatte, sondern eine Sicherheitsdebatte. Wir wollen eine effektive, versachlichte Sozialpolitik mit mehr Wirkungsgrad.

„Gerechtigkeit heißt für uns aber auch Leistungsgerechtigkeit: Wenn jemand täglich arbeiten geht, muss er mehr verdienen, als wenn er nicht arbeiten geht. Der Steuerzahler muss wieder spüren, dass sich Leistungsgerechtigkeit lohnt.“

Starke Teamarbeit der ÖVP Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz arbeitet mit seinem dynamischen Expertenteam für ein erfolgreiches Kärnten! Von r.n.l.: LPS Achill Rumpold, ÖVP-Obmann Josef Martinz, LAbg. Ferdinand Hueter, CO Stephan Tauschitz, LAbg. Franz Wieser, LAbg. Annemarie Adlassnig, LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Claudia Schöffmann und BR Karl Petritz.



WIR WÜNSCHEN
GESEGNETE WEIHNACHTEN!



Die ÖVP Lavamünd informiert

Die wesentlichen Herausforderungen der nächsten Zeit, die wir bewältigen wollen

Finanzen

Die Finanzkrise hat auch unsere Gemeinde voll erfasst. Der dramatische Einbruch der Ertragsanteile des Bundes in der Höhe von € 155.000,-- sowie die Katastrophenschäden dieses Jahres im Umfang von € 215.000,-- kennzeichnen die jetzige Finanzsituation. Auch im nächsten Jahr ist mit weiteren Einbußen zu rechnen.

Wir wollen auch in dieser schwierigen Zeit die Verantwortung übernehmen und Entscheidungen fällen. Letztendlich wollen wir verlässliche und stabile Verhältnisse im Gemeindehaushalt erzielen. Gefragt sind Mut und Entscheidungsfreude, damit wir für neue Projekte Spielraum haben.



Katastrophenschäden auf Gemeindestraßen

Durch die starken Regenfälle des heurigen Jahres wurde unser Straßennetz in arge Mitleidenschaft gezogen. Rasches Handeln war angesagt. Allen verantwortlichen Beteiligten ist für die zügige Erledigung der Arbeiten großer Dank auszusprechen. Die Instandhaltung der für die Bevölkerung des ländlichen Raumes unbedingt erforderlichen Verkehrsverbindungen ist uns ein großes Anliegen.

Projekt Turnsaal-Neubau, Volksschulsanierung sowie Ausbau Musikschule und Kindergarten in Lavamünd

Die Planung dieses Projektes ist fertig und wurde in einem ausführlichen Gespräch mit dem zuständigen Kärntner Schulbaufonds vorgestellt und erörtert. Im Wesentlichen wurde das gesamte Projekt positiv beurteilt. Unser ganzes Bemühen wird darauf gerichtet sein, die Restfinanzierung von ca. € 450.000.—sicher zu stellen.

Wir setzen Zeichen für die örtliche Kultur

Unterstützung für Singgemeinschaft Ettendorf und Blasmusik Ettendorf

Diese beiden unverzichtbaren Kulturträger erfüllten sich den jahrelangen Wunsch für eine neue Vereinskleidung. Wie viele andere Unterstützer und Gönner haben wir gerne beiden Vereinen einen namhaften Betrag zur Verfügung gestellt. Mögen sie mit ihrer neuen Tracht viel Freude haben und die heimische Bevölkerung mit ihren Auftritten erfreuen.

Die ÖVP Lavamünd wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und erfolgreiches neues Jahr!